

Presseinformation

29. Mai 2018

Theaterfest: 24 Premieren in ganz Niederösterreich

LH Mikl-Leitner: „Ein herzliches Danke allen Künstlerinnen und Künstlern“

„Ganz Niederösterreich ist Bühne“ heißt es auch 2018 beim Theaterfest Niederösterreich. 24 Premieren stehen heuer am Programm, insgesamt 20 Festspielbühnen bieten im Zeitraum zwischen 14. Juni und 9. September ein breites Angebot von Oper, Schauspiel, Musical und Operette für Erwachsene und Kinder. Gestern, Montag, fand im Novomatic Forum in Wien die diesjährige Programmpräsentation statt.

In den letzten 20 Jahren sei es gelungen, Niederösterreich zu dem Kulturland zu machen, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge der Veranstaltung: „Dafür allen Künstlerinnen und Künstlern ein herzliches Danke.“ Kunst und Kultur „an allen Ecken und Enden des Landes spürbar und fühlbar zu machen“, sei „ein wesentlicher Eckpfeiler“ der Kulturstrategie des Landes, betonte sie. Dazu brauche es „Leuchttürme“ wie das Festspielhaus oder die Kulturmeile Krems, aber auch „die Künstlerinnen und Künstler direkt vor Ort“, wie das etwa beim Theaterfest, dem Viertelfestival oder den „Tagen der offenen Ateliers“ der Fall sei. Abschließend wünschte Mikl-Leitner „alles Gute für das Theaterfest 2018“, sie sei „überzeugt, dass die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben wird“.

„Willkommen zum Klassentreffen 2018“ begrüßte Theaterfest-Obmann Werner Auer die Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Spielorte, die zur Programmpräsentation gekommen waren. Auch heuer könne wieder „ein gelungener Mix quer durch alle Genres“ geboten werden, so Auer: „Das Theaterfest ergibt wieder ein wunderbares Gesamtbild – es ist für jeden etwas dabei.“

Der Auftakt zum diesjährigen Theaterfest erfolgt am 14. Juni bei den Sommerspielen Melk: „Luzifer“ von Bernhard Aichner kommt in der Inszenierung von Alexander Hauer zur Uraufführung. Beim Kultursommer Laxenburg widmet sich das Team um Adi Hirschal mit „Stille Nacht“ einem weihnachtlichen Summer-Special, Premiere ist am 17. Juni. Zum 70. Todestag von Franz Lehár spielt die

Presseinformation

Bühne Baden ab 23. Juni „Die lustige Witwe“. Die Festspiele Stockerau zeigen ab 26. Juni Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ in der Inszenierung von Zeno Stanek. Am 27. Juni feiert „Ernst ist das Leben“ von Oscar Wilde/Elfriede Jelinek bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf Premiere, die Inszenierung übernimmt Michael Sturminger. Die Sommernachtskomödie Rosenberg zeigt die Film-Adaption „Monsieur Claude und seine Töchter“, Premiere ist am 28. Juni. Die Nestroy Spiele Schwechat laden ab 30. Juni zur Aufführung von „Zu ebener Erde und erster Stock“.

Am 4. Juli beginnt der Theatersommer Haag mit Shakespeares „Was ihr wollt“, mit Intendant Christian Dolezal und Gerti Drassl. Am Spielplan des Festivals Retz steht heuer eine Rarität der Barockmusik: „Die Pilger“ von Johann Adolph Hasse feiert am 5. Juli Premiere. Am gleichen Tag startet bei den Sommerspielen Melk die Musikrevue „Hells Bells – Der Teufel hat den Schnaps gemacht“. Beim Festival Schloss Weitra kommt ab 6. Juli „Die Fledermaus“ als musikalische Komödie von Peter und Florentina Hofbauer zur Aufführung. Die operklosterneuburg widmet sich ab 7. Juli der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi mit Eugenia Dushina in der Titelrolle. Im Filmhof Wein4tel findet am 10. Juli die Premiere von „Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo statt. Zum 25-jährigen Jubiläum der Raimundspiele Gutenstein kommt mit „Der Verschwender“ ab 11. Juli ein Raimund-Klassiker auf die Bühne. In der Oper Burg Gars feiert „Tosca“ von Giacomo Puccini am 12. Juli Premiere. In der Sommerarena der Bühne Baden ist ab 14. Juli „Der Bettelstudent“ zu sehen. Ab 17. Juli verwandeln sich die Wachaufestspiele Weißenkirchen ins Paris der 1930er-Jahre, „Das Geheimnis der 3 Tenöre“ inszeniert Marcus Strahl. Der Musical Sommer Amstetten bringt ab 18. Juli mit dem Musical „Rock of Ages“ die 1980er-Jahre zurück. Die Schlossfestspiele Langenlois zeigen ab 19. Juli die Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller. Die Felsenbühne Staats um Intendant Werner Auer bringt ab 20. Juli „Les Misérables“ auf die Bühne, und im Stadttheater der Bühne Baden feiert das Musical „Bonnie & Clyde“ am 28. Juli Premiere.

Am 2. August präsentieren die Festspiele Berndorf unter der Intendanz von Kristina Sprenger mit „Boeing Boeing“ einen rasanten Komödienklassiker. Ab 12. August zeigt das Theater im Bunker Mödling „Karl MayBe.“. Die letzte Premiere findet am 31. August bei den Wachaufestspielen Weißenkirchen mit „Geschichten aus dem Wienerwald“ statt.

Tickets für alle Spielorte des Theaterfestes Niederösterreich sind unter der gemeinsamen Ticket-Line 01/96 0 96-111 erhältlich. Die Broschüre mit allen Informationen kann man kostenlos über die Webseite www.theaterfest-noe.at bestellen.

Presseinformation



Programmpräsentation für das „Theaterfest 2018“:
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und
Theaterfest-Obmann Werner Auer.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und
Theaterfest-Obmann Werner Auer mit den
Intendantinnen und Intendanten der insgesamt 20
Theaterfest-Spielorte.

© NLK Burchhart